

Wilhelm Wessel / Irmgart Wessel-Zumloh e.V.

1. Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn

Rundbrief Nr. 69 - Februar 2016



DIE DRUCKWERKSTATT
MIKE KARSTENS
THOMAS HUBER
EMILIA & ILYA KABAKOV
STEFAN KUERTEN
SIGMAR POLKE
GERHARD RICHTER
KIKI SMITH

...



5. FEBRUAR –
3. APRIL 2016

VILLA WESSEL, GARTENSTRASSE 31, 58636 ISERLOHN
ÖFFNUNGSZEITEN: DI-FR 15-19 UHR, SA 12-16 UHR, SO & FEIERTAGE 11-17 UHR
WWW.VILLA-WESSEL.DE
WWW.FACEBOOK.COM/KUNSTVEREINVILLAWESSEL

Roels
Harnischmacher
Partner
Beratungsgesellschaft

Korn
Rechtsanwälte

Ab 5. Februar: Arbeiten von Mike Karstens aus seiner Druckwerkstatt in Münster

Gerhard Richter, Siegmund Polke, Ilya Kabakov und die amerikanische Künstlerin Kiki Smith sind nur einige der bekanntesten Künstler, deren Graphiken ab 5. Februar in der Villa Wessel zu sehen sind. In zweierlei Hinsicht ist die Ausstellung interessant: Einerseits zeigt sie Werke von Malern und Graphikern, die es zu internationaler Anerkennung gebracht haben, andererseits würdigt sie eine Druckwerkstatt, die nicht nur die traditionelle Drucktechnik beherrscht, sondern auch neue experimentelle Techniken erprobt. Editionen, Projekte, Portfolios für Künstler, Galerien, Kunstvereine und Museen entstehen hier unter der Hand eines Druckers, der als einer der Begabtesten des Druckhandwerks gilt. So entstand etwa, in Zusammenarbeit mit dem Maler Gerhard Richter, die über 22 m große Vorlage für das berühmt gewordene Farbfenster des Kölner Doms. Die Ausstellung wird am Freitag, 5. Februar, 19 Uhr, eröffnet. Am 3. April ist der letzte Ausstellungstag (Besichtigungszeiten: di-frei von 15-19 Uhr, sa 12-16, so 11-17 Uhr).

Ab 22. April: Emil Cimiotti. Das Spätwerk

Schon jetzt verweisen wir auf die Ausstellung des Bildhauers Emil Cimiotti, der in der Villa bis zum 3. Juli seine neuesten Arbeiten – Papierreliefs – zeigen wird. Zu dieser Ausstellung erscheint im Verlag Kehrer, Heidelberg, ein von Joachim Stracke redaktionell betreutes Buch über Cimiottis Spätwerk.

In der Städtischen Galerie: Art Wolfe, „Earth is my Witness“

Wolfe ist einer der berühmtesten Naturfotografen unserer Zeit. Unzählige Projekte führten ihn in fünf Jahren zu den am weitesten entfernten Winkeln der Erde. Die Ausstellung zeigt Höhepunkte seines reichhaltigen, weltumspannenden Schaffens, von exotischen Motiven in subtropischen Gebieten bis zu den unwegsamsten Gegenden unseres Planeten. Packende Geschichten erzählen seine Bilder, die zum Teil schon zu Ikonen wurden. (11. Februar bis zum 1. Mai. Geöffnet mi-frei 15-19, sa 11-15, so 11-17 Uhr).

Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo im Parktheater Iserlohn am 9. März , 20 Uhr

Die Briefe und Gedichte der weltberühmten Künstlerin Frida Kahlo sind weit geöffnete Fenster zum Seelenleben dieser exzentrischen Frau. Umso beeindruckender erscheint die Interpretation ihrer Werke, wenn die große Schauspielerin Suzanne von Borsody im Zusammenklang mit dem Trio Azul dem „Mythos Kahlo“ eine neue Dimension hinzufügt. Eintrittskarten im Verkehrsbüro am Bahnhof.

Und in der weiteren Region...

...zeigt das Gustav-Lübcke-Museum Hamm bis zum 20. März unter dem Titel „Sehnsucht Finnland“ skandinavische Meisterwerke um 1900. www.museum-hamm.de.

...stellt das Von der Heydt-Museum in Wuppertal noch bis zum 28. Februar „Weltkunst. Von Buddha bis Picasso“ aus. Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz des Namensgebers des Museums, des Bankiers Eduard von der Heydt, der einer der bedeutendsten deutschen Sammler der dreißiger und vierziger Jahre des 20. Jahrhunderts war.

www.von-der-heydt-museum.de